

10. ICCC-Heartland-Klimakonferenz: Die Ökonomie von Klimapolitik

geschrieben von Bonner R. Cohen | 4. Juli 2015

Bonner R. Cohen

Eine Vielfalt politischer Maßnahmen wurde vorgeschlagen und einige davon umgesetzt, um die Menschen von fossilen Treibstoffen abzubringen. Benjamin Zycher, Ph.D., John E. Searle, Vorsitzender am American Enterprise Institute, Tiffany Roberts, Mitbegründer und geschäftsführender Direktor des California Aspire Project sowie David Kreutzer, Ph.D., leitender Mitarbeiter bei der Heritage Foundation sprachen über die Konsequenzen dieser Maßnahmen auf der 10. ICCC-Tagung am Heartland Institute.

Abschätzung der Auswirkungen von Klimaprogrammen

geschrieben von Bonner R. Cohen | 4. Juli 2015

Bonner R. Cohen

Die Diskutanten Paul Driessen, leitender politischer Berater für das Committee for a Constructive Tomorrow CFACT, Cornelis van Kooten, PhD von der University of Victoria und Wolfgang Müller, Generalsekretär des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE haben sich intensiv mit den verschiedenen Programmen befasst, die von den USA, der EU, den UN und anderen Einrichtungen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen aufgelegt wurden.

Medien ignorieren Klimarealisten

geschrieben von Bonner R. Cohen | 4. Juli 2015

Die Ansichten von Forschern, die hinsichtlich der Theorie eines vom Menschen verursachten, potentiell katastrophalen Klimawandels skeptisch sind, finden sich nur sehr selten, wenn überhaupt, in den Nachrichtenbeiträgen zu diesem Thema. Eine vor Kurzem veröffentlichte Studie von Forschern der George Mason University im Handelsblatt Journalism kam zu dem Ergebnis, dass entgegen

gesetzte Ansichten zu diesem Thema in vielen Zeitungen nicht mehr willkommen sind. Die Autoren der Studie mit dem Titel „Covering Global Warming in Dubious Times: Environmental Reporters in the New Media Ecosystem“* interviewten fast ein Dutzend Journalisten, die regelmäßig zum Thema Klimawandel berichten, früher bekannt unter der Bezeichnung globale Erwärmung.

Bonner R. Cohen

California Energy Commission: Zunehmende Sorgen bzgl. der Umwelt durch Solarenergie

geschrieben von Bonner R. Cohen | 4. Juli 2015

Bonner R. Cohen

Der California Energy Commission CEC zufolge wird ein vorgeschlagenes Solarenergie-Projekt mit einem Volumen von 1,13 Milliarden Dollar in der Wüste 225 Meilen östlich von Los Angeles zu signifikanten Umweltschäden führen. Die CEC veröffentlichte ihre Ergebnisse Mitte Oktober im zweiten Teil einer zweiteiligen Bewertung des Vorschlags.

Ohio verklagt Solarfirma auf Rückzahlung von 11 Millionen Dollar in Anleihen

geschrieben von Bonner R. Cohen | 4. Juli 2015

Bonner R. Cohen

Der General-Staatsanwalt des US-Bundesstaates Ohio Mike DeWine hat Klage gegen das Solarunternehmen Willard & Kelsey Solar Group erhoben. Der Vorwurf lautet auf Betrug seitens des Unternehmens in Verbindung mit Anleihen, die das Unternehmen von zwei Staatsagenturen erhalten hatte.